

Freiwillige Bündner Kurse

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **48 (1988-1989)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

	Seite
Kurse im Baukastenprinzip	11
Lehrerfortbildung – Turnen und Sport: Januar bis August 1989	12
Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung	
Kurs 30 Raumplanung in der Praxis (A)	14
Kurs 79 Fremdsprachige Schüler: Eine pädagogische Herausforderung (KG, 1–3) (Chur)	14
Kurs 39 Mit Eltern reden (Das Elterngespräch) (KG, A) (Chur)	14
Kurs 43 Hilfe bei Rechenschwierigkeiten (1–6) (Trun)	15
Kurs 38 Lernstörungen und Lernschwierigkeiten – Vorbeugende Hilfe oder systematische Begünstigung in der Schule? (1–3) (Chur)	15
Kurs 80 Einführung in die Informatik (A) (Filisur)	16
Kurs 105 Einführung in die Informatik (A) (Ftan)	16
Kurs 106 INFORMATIK: Arbeiten mit «SMART» (A) (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbank) (Zuoz)	17
Unterrichtsgestaltung	
Kurs 49 Bienen (A) (Landquart)	18
Kurs 50 Botanische Exkursion (A) (Tamins/Felsberg)	18
Cuors 82 Ritmus e rema (KG) (Glion)	18
Kurs 83 Lesen in der 3./4. Klasse (Samedan)	18
Kurs 85 Lesen in der 3./4. Klasse (Klosters)	19
Kurs 87 Leseförderung (A) (Ilanz)	19
Kurs 88 Leseförderung (A) (Samedan)	19
Kurs 107 Leseförderung (A) (Davos)	20
Kurs 104 Treffpunkt Sprache 4: Einführung (A) (Chur)	20
Kurs 51 Das Gedicht (A) (Chur)	20
Kurs 108 Neuere deutsche Literatur (O) (Chur)	21
Kurs 53 More fun with English-teaching (Chur)	21
Kurs 55 Wege zur Mathematik 1./2. Klasse (Chur)	22
Kurs 56 Wege zur Mathematik 3./4. Klasse (Chur)	22
Kurs 57 Wege zur Mathematik 5./6. Klasse (Chur)	22
Kurs 90 Prähistorische Exkursion (A) (Val Camonica/Trento/Vinschgau)	23
Kurs 109 Wege zur Mathematik 1. Klasse Einführungstag 1. Teil (Chur)	23
Kurs 110 Wege zur Mathematik 2. Klasse Einführungstag 1. Teil (Chur)	24
Kurs 111 Wege zur Mathematik 3. Klasse Einführungstag 1. Teil (Chur)	24

Kurs	112	Wege zur Mathematik 4. Klasse Einführungstag 1. Teil (Chur)	Seite 24
Kurs	113	Wege zur Mathematik 5. Klasse Einführungstag 1. Teil (Chur)	24
Kurs	114	Wege zur Mathematik 6. Klasse Einführungstag 1. Teil (Chur)	25
Kurs	115	Wege zur Mathematik 5. Klasse Geometrie (Einführung) (Samedan)	25
Kurs	116	Wege zur Mathematik 5. Klasse Geometrie (Einführung) (Chur)	25
Cuors	117	Vias alla matematica 2. classe – Introducziun 1. part (Trun)	26
Cuors	118	Vias alla matematica 3. classe – Introducziun 1. part (Trun)	26
Cuors	119	Vias alla matematica 4. classe – Introducziun 1. part (Trun)	26

Musiksch-kreative Kurse

Kurs	58	Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip (KG, 1–6, Kleinklassenlehrer) (Chur)	27
Kurs	60	Lieder als Spielmaterial (KG) (Tiefencastel)	27
Kurs	62	Einfache Liedbegleitung mit verschiedenen Instrumenten (A) (Chur)	27
Kurs	63	Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen? (A) (Samedan)	27
Kurs	91	Persönliche Weiterbildung im Malen mit Gouache und Aquarellfarben (A) (Schiers)	28

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Corso	93	Esposizione decorativa di lavori fatti da scolari (Mesocco)	29
Corso	94	Esposizione decorativa di lavori fatti da scolari (Poschiavo)	29
Corso	120	Lavoro a maglia, sistema all'italiana (Roveredo)	29
Cuors	95	Culurir lana (AL) (Lavin)	29
Kurs	67	Bündner Kreuzstich (AL) (Chur)	30
Kurs	121	Kleider nähen (AL) (Chur)	30
Kurs	96	Marmorieren (A, AL) (Zernez)	30
Kurs	98	Weitwinkelfotos mit Lochkamera (5–9) (Sent)	31
Kurs	122	Modellieren mit Ton (Grundkurs) (KG, A) (Domat/Ems)	31
Kurs	123	Heissluftballon (4–9) (Igis)	31
Kurs	124	Bumerangs I und II (A) (Scuol)	31
Kurs	125	Werken zur Urgeschichte: Steinbearbeitung (Meissel und Ritzzeichnung) (4–6) (Danis/Tavanasa)	32

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs	101	Bergwandern (A) (Tessin)	33
------	-----	--------------------------	----

12. Bündner Sommerkurswochen 1989	34
--	-----------

Neue Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

– bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
– bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
 - 2.1 Die Ansätze betragen
 - bis 1 Tag Fr. 20.—
 - 2 Tage Fr. 40.—
 - 3 Tage Fr. 50.—
 - 4 Tage Fr. 60.—
 - 5 Tage Fr. 70.—
 - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
 - Krankheit
 - schwere Krankheit in der Familie
 - Todesfall in der Familie
 - Tätigkeiten in Behörden
 - Unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
 - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
 - Sommerkurse: 1. Juni
 - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 4. März 1986 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— pro Kurswoche ausgerichtet. Nach dem Besuch eines solchen Kurses sind dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, PC- oder Bankkonto-Nummer.

98. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1989 in Genf

Gemäss Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet. Die Kursteilnehmer sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur bis Ende September 1989 die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer.

Kurse im Baukastenprinzip	
Stufe	Thema/Fachgebiet
Kindergarten	<i>1001 Entdeckung – Umwelt erleben mit Kindern</i> (Kurs gemeinsam mit dem Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung des WWF)
Unterstufe	Jede Gelegenheit soll beim Schopf gepackt werden, damit sich unsere Kinder von Pflanzen und Tieren, Wasser, Luft und Erde faszinieren lassen, denn nur für das, was sie heute kennen lernen und gern haben, werden sie sich morgen einsetzen. Anhand auf die 4 Jahreszeiten bezogener Themenkreise werden viele Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt
Viertägiger, über die Jahreszeiten verteilter Kurs, jeweils Mittwoch, von 13.30 bis 17.30 Uhr und von 19.00 bis 21.00 Uhr.	
2. November 1988	Herbst: Früchte, Samen, Farben (Kurs 125)
25. Januar 1989	Winter: Menschen, Tiere und Natur im Winter (Kurs 1) (besetzt)
5. April 1989	Frühling: Wachsen im Frühling (Kurs 2) (besetzt)
14. Juni 1989	Sommer: Weiher und Bach (Kurs 3) (besetzt)

Kurse im Baukastenprinzip	
Stufe	Thema/Fachgebiet
Alle Stufen	Raumplanung in der Praxis (Kurs 30)
10. Mai 1989	Raumplanung – eine Sache, die uns alle angeht
17. Mai 1989	Raumplanung aus der Sicht des Kantons
24. Mai 1989	Die Ortsplanung – eine Aufgabe jeder Gemeinde
31. Mai 1989	Raumplanung – ein vernetztes System

Kurse im Baukastenprinzip	
Stufe	Thema/Fachgebiet
4.–9. Schuljahr	Naturkunde
9. November 1988	Kleine Säugetiere als Haustiere (Einführung zur entsprechenden Ausstellung im Bündner Natur-Museum) (A) (Kurs 124)
18. Januar 1989	Tiere auf dem Bauernhof (O) (Kurs 14)
8. Februar 1989	Fotosynthese und Zellatmung (O) (Kurs 15)
15. März 1989	Spinnen (4–9) (Kurs 48)
10. Mai 1989	Bienen (A) (Kurs 49)
7. Juni 1989	Botanische Exkursion (A) (Kurs 50)

Lehrerfortbildung – Turnen und Sport					Januar bis August 1989	
Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kurst Träger	Bemerkungen		
2.-4. Januar 1989	Langlauf-Miniwoche (Kurs 34)	Zuoz	LTV GR Sportamt GR	zählt auch als FK für J+S		
3.-5. Januar 1989	Skifahren (Kurs 35)	Splügen	STK GR Sportamt GR	zählt auch als FK für J+S		
März 1989	Gymnastik	dezentralisiert	LTV GR			
2.-4. Juni 1989	Polysportiver Wochenend – FK (J+S) (Kurs 100)	Lenzerheide	TSLK GR und SVSS	zählt auch als FK für J+S		
3.-8. Juli 1989	Bergwandern (Kurs 101)	im Tessin	LTV GR			
31. Juli–4. August 1989	Lehrersportwoche (Kurs S 36)	Zuoz	STK GR Turnberater			
Schuljahr 1989/1990	Fairplay – auch in der Schule	in den Turnberater- kreisen	STK GR Turnberater	jeweils 6–8 Lektionen		

Kurs 30

Raumplanung in der Praxis (A)

Leiter

Roland Tremp, Raumplaner BSP
Obere Plessurstrasse 17, 7000 Chur

Referenten

Regierungsrat Christoffel Brändli,
Chur
Erwin Bundi, Chef des Amtes für
Raumplanung, Chur
und weitere Referenten aus der Praxis

Zeit

Mittwoch, 10./17./24./31. Mai 1988
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur und weitere Orte

Programm

10. Mai: *Raumplanung – eine Sache,
die uns alle angeht*

- Raumplanung – was ist das?
- Boden – ein unersetzbares Gut (TBS)
- Entwicklung der Raumplanung in der Schweiz
- Stellenwert und Probleme der Raumplanung

17. Mai: *Raumplanung aus der
Sicht des Kantons*

- Die Umsetzung der Raumplanung – eine Aufgabe des Kantons und der Gemeinden
- Die Rolle des kantonalen Amtes für Raumplanung
- Grenzen und Möglichkeiten im Verfahren von Planungsaufgaben

24. Mai: *Die Ortsplanung – eine
Aufgabe jeder Gemeinde*

- Die Bauzonenreduktion – eine Herausforderung an die Gemeinden
- Aktuelle Probleme einer Gemeindebehörde in der Ortsplanung
- Rundgang durch eine Gemeinde
- Theorie und Praxis in der Realität

31. Mai: *Raumplanung – ein ver-
netztes System*

- Raumplanung – mehr als nur Aufgabe der Behörden
- Welchen Beitrag kann die Schule dazu liefern
- Raumplanung – eine Sache, die uns alle angeht

Kursgeld: Fr. 50.—

Kurs 79

Fremdsprachige Schüler: Eine pädagogische Herausforderung (KG, 1–3)

Leiterin

Silvia Hüsler, Neumarkt 3
8001 Zürich

Zeit

Mittwoch, 10. Mai 1989
13.30 bis 17.30 Uhr und
19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Möglichkeiten für eine interkulturelle Pädagogik im Kindergarten- und Schulalltag.

Hilfsmittel: Bilderbücher, Geschichten, Spiele, Lesetexte für Erstleser, Lieder und Verse werden vorgestellt.

Kursgeld: Fr. 10.—

Kurs 39

Mit Eltern reden (Das Elterngespräch) (KG, A)

Leitung

Gion Duno Simeon, Psychologe
lic. phil., Wiesentalstrasse 35
7000 Chur

Rudolf Netzer, Schulinspektor
7460 Savognin

Zeit

Montag, 8./22./29. Mai 1989
17.00 bis 18.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Bisher gemachte Erfahrungen im Gespräch mit Eltern bilden die Grundlage dieses Kurses. Bei der ersten Zusammenkunft werden wir anhand von einigen Rollenspielen Grundlagen erarbeiten, die im Gespräch mit Eltern wichtig sind. Diese Grundlagen sollen bis zur zweiten Zusammenkunft in der Schule praktisch erprobt werden, damit wir beim zweiten Treffen differenzierter üben können. Während der dritten Zusammenkunft wollen wir schwierigere Situationen im Lehrer-Elterngespräch diskutieren und erproben. Wichtige Voraussetzungen für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich mit seinen Erfahrungen in der Gruppe einzubringen.

Kursgeld: Fr. 20.—

Kurs 43

**Hilfe bei Rechenschwierigkeiten
(1–6)**

Leiterin

Margret Schmassmann
Fichtenstrasse 21, 8032 Zürich

Zeit

Mittwoch, 6./27. September 1989
13.00 bis 19.45 Uhr
mit einer Verpflegungspause

Ort: Trun

Programm

1. Tag:

- Allgemein:
 - Was ist Mathematik?

- Was ist Dyskalkulie (Erscheinungsformen, Ursachen)
- Fehleranalyse
- Vom Zahlenbegriff zum Operationsverständnis
 - Handeln – Verstehen – Automatisieren
 - Gemeinsam: Material, Spiele ausprobieren, Probleme diskutieren

2. Tag:

- Dezimalsystem, Zahlenräume
 - Verständnis und Vorstellungen entwickeln
 - Gemeinsam: Material, Spiele ausprobieren, Probleme diskutieren
- Abschluss: Zusammenfassung, Ausblick, Diskussion

Kursgeld: Fr. 60.—

Anmeldefrist: 18. August 1989

Kurs 38

Lernstörungen und Lernschwierigkeiten – Vorbeugende Hilfe oder systematische Begünstigung in der Schule? (1–6)

Leiter

Dr. Eduard Bonderer, CP-Schulheim
Masanserstrasse 205, 7000 Chur
Telefon Schulheim: 081 27 12 66/44

Zeit

Donnerstag, 7./14./21. Sept. 1989
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Formen und Hintergründe häufiger Lernschwierigkeiten im Sprach-, Rechen- und Schreibunterricht
- Unbeabsichtigte Erschwernisse im Unterricht mit lerngestörten Schülern – Fragwürdige «moderne» Lehrmethoden und Lehrmittel

- Allgemeine und individuelle Hilfestellungen in der Normalklasse
Der Kurs richtet sich an Lehrkräfte der Unter- und Mittelstufe

Kursgeld: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 17. August 1989

Kurs 80

Einführung in die Informatik (A)

Leiter

Hans Stäbler, Rufana
7477 Filisur

Zeit

14. bis 18. August 1989
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Filisur

Programm

Einführung

- Anwenden der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
Betriebssysteme
Programmiersprachen
Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen
- Arbeit mit Anwendersoftware, zum Beispiel:
- Graphik
 - Textverarbeitung
 - Tabellenkalkulation
 - Datenbank

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.

Kursgeld

Fr. 50.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

(Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs 105

Einführung in die Informatik (A)

Leiter

Lehrer des Hochalpinen Töchterinstituts Ftan

Zeit

10 Montagabende ab
4. September 1989
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Ftan

Programm

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
Betriebssysteme
Programmiersprachen
Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwendungsbeispiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen
(Computermodell «Atari»)
- Arbeit mit Anwendersoftware:
zum Beispiel:
- Graphik
 - Textverarbeitung

- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Dieser Kurs wird auf Computern der Marke «Digital Rainbow 100» durchgeführt.

Kursgeld: Fr. 50.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist

14. August 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs 106

INFORMATIK: Arbeiten mit «SMART» (A)
(Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbanken)

Leiter

Mario Feuerstein
San Bastiaun 17
7524 Zuoz

Zeit

5 Mittwochnachmittage ab
30. September 1989
(alle 2–3 Wochen)
14.15 bis 17.15 Uhr

Ort: Zuoz

Programm

1. Wie arbeitet ein PC? (eine allgemeine Einführung)
2. SMART kennenlernen (Möglichkeiten, Aufbau und Arbeitsweise)
3. Erstellen und bearbeiten von Texten
4. Arbeiten mit Tabellen
5. Erstellen, abfragen und unterhalten von Datenbanken

Es wird versucht, den Kurs so zu gestalten, dass sowohl die Anfänger als auch die bereits geübteren SMART-Benützer auf ihre Rechnung kommen.

Kursgeld: Fr. 270.—

(inkl. 3 «SMART»-Bücher und Computermiete)

Anmeldefrist

11. August 1989

(Teilnehmerzahl beschränkt)

Unterrichtsgestaltung

Kurs 49

Bienen (A)

(Kurs 5 des Baukastens «Naturkunde»)

Leiter

Anton Heinz, Haus Valsana
7213 Valzeina

Zeit

Mittwoch, 24. Mai 1989 (Achtung:
Neuer Kurstermin!)
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Landquart

Dieser Kurs ist besetzt!

Kurs 50

Botanische Exkursion (A)

(Kurs 6 des Baukastens «Naturkunde»)

Leiter

Dr. Erwin Steinmann
Montalinstrasse 15, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 7. Juni 1989
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Tamins/Felsberg

Programm

Studium des Baues, des Vorkommens, der Ökologie von Pflanzen und Insekten

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 19. Mai 1989

Cuors 82

Ritmus e rema (KG)

Menader

Prof. Dr. Gion Deplazes
Buchenweg 2, 7000 Chur

Datum

Mesjamna ils 10/24 da matg 1989
15.00–17.00 uras

Liug: Glion

Programm

La finamira dil cuors ei da presentar la muntada da ritmus e rema per igl affon da scoletta. Plinavon vul il cuors introduir las mussadras ellas fuormas ritmicas, lur expressiun e character. Tgei pretenda la rema? Diever da ritmus e rema cun exerchezis pratics.

Ina secunda part s'occupescha cun maletg e motiv en la poesia e canzun d'affons, era quei cun exerchezis pratics.

Taxa: fr. 10.—

Kurs 83

Lesen in der 3./4. Klasse

Leiter

Reto Thöny, Salisstrasse 14
7000 Chur
Christian Kasper, Teuchelweg 53
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 13. September 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Grundsätzliche Möglichkeiten der Texterschliessung am Beispiel von 50 Texten

- Leseverfahren
- Formen der Nacharbeit
- Leseanlässe/Schreibanlässe
- Formen des Nacherzählens
- Kleine Gedichts-Werkstatt

In diesem Kurs werden viele Impulse für einen neuzeitlichen «Leseunterricht» in der Muttersprache ver-

mittelt. Ideen und Anregungen, die somit auch im Romanischunterricht realisiert werden können.

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist: 26. August 1989

Kurs 85

Lesen in der 3./4. Klasse

Leiter

Reto Thöny, Salisstrasse 14
7000 Chur

Christian Kasper, Teuchelweg 53
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 10. Mai 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Klosters

Programm

Grundsätzliche Möglichkeiten der Texterschliessung am Beispiel von 50 Texten

- Leseverfahren
- Formen der Nacharbeit
- Leseanlässe/Schreibanlässe
- Formen des Nacherzählens
- Kleine Gedichts-Werkstatt

Kursgeld: Fr. 15.—

Kurs 87

Leseförderung (A)

Zusammenarbeit Schule und
Bibliothek

Leiter

Hans Dönz

Leiter Bündner Volksbibliothek
Arcas 1, 7000 Chur

Bernhard Guidon, Saluferstrasse 25
7000 Chur

Josef Nigg, Büehlweg 62
7204 Untervaz

Zeit

Mittwoch, 7. Juni 1989
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

- Wie bringe ich die Kinder zum Lesen? Wie mache ich ihnen das Buch schmackhaft?
- Möglichkeiten zum Einsatz der Bücherkiste im Unterricht.
- Kriterien für den Schüler zur Auswahl eines Buches.
- Buchbeurteilung durch den Schüler.
- Stillessestunde
- Vorbereitung der Schüler auf den Bibliotheksbesuch.

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist: 17. Mai 1989

Kurs 88

Leseförderung (A)

Zusammenarbeit Schule und
Bibliothek

Leiter

Hans Dönz

Leiter Bündner Volksbibliothek
Arcas 1, 7000 Chur

Bernhard Guidon, Saluferstrasse 25
7000 Chur

Josef Nigg, Büehlweg 62
7204 Untervaz

Zeit

Mittwoch, 14. Juni 1989
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

- Wie bringe ich die Kinder zum Lesen? Wie mache ich ihnen das Buch schmackhaft?
- Möglichkeiten zum Einsatz der Bücherkiste im Unterricht.

- Kriterien für den Schüler zur Auswahl eines Buches.
- Buchbeurteilung durch den Schüler.
- Stillesestunde
- Vorbereitung der Schüler auf den Bibliotheksbesuch.

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist
27. Mai 1989

Kurs 107

Leseförderung (A)

Zusammenarbeit Schule und Bibliothek

Leiter

Hans Dönz
Leiter Bündner Volksbibliothek
Arcas 1, 7000 Chur
Bernhard Guidon, Saluferstrasse 25
7000 Chur
Josef Nigg, Büehlweg 62
7204 Untervaz

Zeit

Mittwoch, 20. September 1989
14.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Davos

Programm

- Wie bringe ich die Kinder zum Lesen? Wie mache ich ihnen das Buch schmackhaft?
- Möglichkeiten zum Einsatz der Bücherkiste im Unterricht.
- Kriterien für den Schüler zur Auswahl eines Buches.
- Buchbeurteilung durch den Schüler.
- Stillesestunde
- Vorbereitung der Schüler auf den Bibliotheksbesuch.

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist
1. September 1989

Kurs 104

Treffpunkt Sprache 4: Einführung (A)

Leiter

Dr. Bruno Good
Autor des Lehrmittels
Bei der Post, 8469 Guntalingen

Zeit

Mittwoch, 6. September 1989
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Der Kurs bietet im Sinn einer Starthilfe eine Einführung in das neue interkantonale Sprachlehrmittel «Treffpunkt Sprache» 4 (Ersatz für das Zürcher Lehrmittel von Angst/Eichenberger). Dabei soll einerseits gezeigt werden, auf welchen konzeptuellen Grundlagen das Lehrmittel beruht und wie sich sprachdidaktische Leitvorstellungen in der Gestaltung von «Treffpunkt Sprache» konkret niederschlagen. Andererseits werden Erprobungslehrer, die schon längere Zeit mit Materialien aus «Treffpunkt Sprache» arbeiten, von ihren Erfahrungen berichten und Möglichkeiten vorstellen, wie das Lehrmittel im Unterricht eingesetzt werden kann.

Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Sprachlehrmittel und wird darum dringend empfohlen.

Kursgeld: Fr. 10.—

Anmeldefrist: 16. August 1989

Kurs 51

Das Gedicht (A)

Leiter

Dr. Paul Emanuel Müller
Seidengut 15, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 13./20./
27. September 1989
13.30 bis 17.30 Uhr und
19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Informationen zum Verständnis – besonders auch des neueren Gedichtes
- Das Gedicht als Anlass zu eigenem Gestalten (vielfältige Anregungen und Übungen, kreative eigene Arbeit)
- Gemeinsame Erarbeitung von Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung (nach Stufen)

Kursgeld: Fr. 25.—

Anmeldefrist: 24. August 1989

Kurs 108

Neuere deutsche Literatur (O)

Leiter

lic. phil. Christine Bucher
Wingertweg 11, 7000 Chur
Dr. Martin Eckstein
Storchengasse 18, 7000 Chur
Dr. Gerhard Karl Stähli
Quaderweg, 7206 Igis

Zeit

Mittwoch, 8. November 1989
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Schwerpunkte in der deutschen Literatur seit 1940 und Tendenzen im heutigen Textschaffen
- Ausgewählte Beispiele für den Unterricht an Real- und Sekundarschulen
- Diskussion über den Stellenwert zeitgenössischer Texte in unseren Lehrmitteln

- Folgerungen für die Lehrerfortbildung

Kursgeld: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 20. Oktober 1989

Kurs 53

More fun with English-teaching

(Ein Weiterbildungskurs für Real- und Sekundarlehrer, die Englisch erteilen)

Leiter

Margrit Hagenow-Caprez
Engischlehrerin, lic. phil. I
7014 Trin
Hazel Myerscough, BA
RSA prep cert, 7000 Chur
Sina Stiffler-Flury
Engischlehrerin dipl. RSA
7000 Chur

Zeit

8 Donnerstagabende ab
7. September 1989
20.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Teachers will have the opportunity to improve their own English through discussions, reading and writing exercises, games etc. Teachers will get to know and use new forms of teaching languages and communication in the classroom:
presenting new vocabulary
handling texts
working with tapes
using visual aids, games, songs
working in groups of different sizes
In this course we'll also talk about and compare textbooks that are used in secondary schools.

Kursgeld: Fr. 40.—

Anmeldefrist: 12. August 1989

Kurs 55

Wege zur Mathematik

1./2. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom
31. Juli bis 4. August 1989 statt)

Leiter:

Gian Carlo Conrad, 7537 Münstair
Prof. Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53
8708 Männedorf

Zeit

3. bis 7. Juli 1989
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramme
- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 24. April 1989

Kurs 56

Wege zur Mathematik

3./4. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom
31. Juli bis 4. August 1989 statt)

Leiter

Peter Buchli, Ernsalin
7411 Sils i. D.
Prof. Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53
8708 Männedorf

Zeit

3. bis 7. Juli 1989
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Folgende Teilthemen werden behandelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 24. April 1989

Kurs 57

Wege zur Mathematik

5./6. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom
31. Juli bis 4. August 1989 statt)

Leiter

Max Hangartner, Riedstrasse 95
8200 Schaffhausen
Prof. Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

3. bis 7. Juli 1989

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Themen aus den Lehrmitteln «Wege zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit didaktischem Material und der Einsatz besonderer Übungs- und Unterrichtsformen besprochen.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 24. April 1989

Kurs 90**Prähistorische Exkursion (A)****Leiter**

Max Zurbuchen, Prähistoriker

Boniswilerstrasse 415

5707 Seengen (AG)

Christian Foppa, Aspermontstrasse 9

7000 Chur

Zeit

8. bis 14. Oktober 1989

(Abfahrt Sonntagnachmittag)

Ort

Val Camonica/Trento/Vinschgau

Programm

Prähistorische Exkursion mit einem kleinen Car ins Val Camonica.

Reiseziele

Chur–Puschlav–Aprica Pass–Val

Camonica–Capo di Ponte (Ausflüge

unter Mitwirkung von Dr. Ausilio Priuli zu den weltbekannten Felsbildern) – Riva–Arco (Ausflugsthemen: Feuerstein, Jungsteinzeit, archäologischer Lehrpfad) – Bozen–Vinschgau–Müstair– Chur

Kursziele

Unter kundiger Führung lernen wir an Ort und Stelle die wichtigsten Räume der Urgeschichte kennen. Wir machen einen Streifzug von der Altsteinzeit bis in die Bronzezeit und lernen die Arbeit der Archäologen hautnah kennen. Wir erhalten die Möglichkeit, Orte zu besichtigen, welche der Öffentlichkeit selten zugänglich sind.

Kursgeld: Fr. 550.—

(inkl. Reise, Kost und Logie [Halbpension]!)

Anmeldefrist: 31. Juli 1989

Weitere Auskünfte bei

Christian Foppa, Chur

(Telefon 081 24 72 05)

Kurs 109**Wege zur Mathematik****1. Klasse: Einführungstag 1. Teil****Leiterin**

Annelis Calonder, Nordstrasse 292

8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 30. August 1989

14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Einblick in die Quartalspläne 1 + 2, in welchen folgende Themen behandelt werden:
 1. Sortieren
 2. Relationen
 3. Von der Länge + Menge zur Zahl
 4. Zahlbegriff
 5. log. Blöcke

- Elternarbeit
- Spielformen für den Zahlenbegriff

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 12. August 1989

Kurs 110

Wege zur Mathematik

2. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiterin

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 13. September 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Die Kursteilnehmer werden mit der Planung und dem Inhalt des ersten Quartals der zweiten Klasse vertraut gemacht. Es sollen kurz ein Quartalsplan und Wochenpläne skizziert werden. Vor allem die Erweiterung des Zahlraumes bei 100 wird berücksichtigt.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 26. August 1989

Kurs 111

Wege zur Mathematik

3. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter

Peter Caflisch, Haus Guijus
7265 Davos Laret

Zeit

Mittwoch, 30. August 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Halbjahresprogramm:

Übersicht

Wochenziele

Schwerpunkt:

Zahlenraumerweiterung

Einsatz der neuen Rechenformen und -hilfen.

(Zusatz: Nur für Lehrer, die

.....)

Kursgeld: —.—

Anmeldefrist: 12. August 1989

Kurs 112

Wege zur Mathematik

4. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter

Peter Caflisch, Haus Gjijus
7265 Davos Laret

Zeit

Mittwoch, 13. September 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Zahlenraumerweiterung
- Einführung der schriftlichen Operationen
 - Addition
 - Subtraktion
 - Multiplikation
- Rechnen und anwenden von
 - Flussdiagramm
 - Rechenbaum
 - Maschine
 - Stern

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 26. August 1989

Kurs 113

Wege zur Mathematik

5. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter

Walter Bisculm, Lehrer
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 27. September 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wir wollen ein Arbeitsprogramm für das erste Halbjahr 1989/90 erarbeiten. Dabei werden vor allem berücksichtigt:

- Erweiterung des Zahlenraums
- Dezimalbrüche (Arbeitsprogramm)
- Kopfrechnen (Halbjahresprogramm)
- persönliche Bedürfnisse der Teilnehmer

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 6. September 1989

Kurs 114

**Wege zur Mathematik
6. Klasse: Einführungstag 1. Teil**

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 20. September 1989
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Schwerpunkte:

- Flächenberechnungen
- Bruchrechnen
 - erweitern
 - kürzen
 - gleichmässig machen
- von Seite 3 bis 52
- von AB 1 bis A 15

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 2. September 1989

Kurs 115

**Wege zur Mathematik 5. Klasse:
Geometrie (Einführung)**

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur
Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

Mittwoch, 30. August 1989
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Der Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen der 5. Klasse, die mit dem neuen Lehrmittel «*Wege zur Mathematik 5/6, Geometrie*» arbeiten wollen.

Im 1. Kursteil befassen wir uns mit

- Körper
- Quadratgitter
- Abstände
- Netze

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Arbeit mit dem Lehrmittel.

Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Geometrielehrmittel und wird darum dringend empfohlen!

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 12. August 1989

Kurs 116

**Wege zur Mathematik 5. Klasse:
Geometrie (Einführung)**

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur
Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53, 8700 Männedorf

Zeit

Mittwoch, 13. September 1989
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Der Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen der 5. Klasse, die mit dem neuen Lehrmittel «Wege zur Mathematik 5/6, Geometrie» arbeiten wollen.

Im 1. Kursteil befassen wir uns mit

- Körper
- Quadratgitter
- Abstände
- Netze

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Arbeit mit dem Lehrmittel.

Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Geometrielehrmittel und wird darum dringend empfohlen!

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 26. August 1989

Cuors

Vias alla matematica

2. classa: Introducziun 1. part

Menader

Capaul Giachen, 7166 Trun

Datum: 13 da settember 1989

14.15–18.15 uras

Liug: Trun

Program

Ils participonts dil cuors vegnan confruntai cul plan e cul cuntegn digl emprem quartal el mied «Vias alla matematica». Cuortamein vegnan ils plans dil quartal e dalla jamna skizzai. Sur tut vegn risguardau il quintar tochen 100.

Taxa: fr. —.—

Annunzia: entochen ils 28 d'uoost 1989

Cuors 118

Vias alla matematica

3. classa: Introducziun 1. part

Menadra

Ursula Carisch, scolasta

7134 Sursaissa-Runcal

Datum

mesiamna, ils 20 da settember 1989

14.15–18.15 uras

Liug: Trun

Program

- formar diembers
- slargar il spazi da diembers
- guens vestgi en
- Golf, diagram circular
- garter
- mesiras da lunghezia

Taxa: fr. —.—

Annunzia: 2 da settember 1989

Cuors 119

Vias alla matematica

4. classa: Introducziun 1. part

Menadra

Ursula Carisch, scolasta

7134 Sursaissa-Runcal

Datum

13 da settember 1989

14.15–18.15 uras

Liug: Trun

Program

- Il spazi da diembers vegn slargaus
- Introducziun dallas operaziuns a scret:
 - Addiziun
 - Subtracziun
 - Multiplicaziun
- Quintar e diever dil
 - Diagram circular
 - Pumper da quens
 - Maschina
 - Quens en steilas

Taxa: fr. —.—

Annunzia: 28 d'uoost 1989

Musisch-kreative Kurse

Kurs 58

Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip (KG, 1–6, Kleinklassenlehrer)

Leiterin

Sabine Hoffmann, Obere Wasen 94
4335 Laufenburg

Zeit

Samstag, 20. Mai 1989
14.00 bis 22.00 Uhr mit einer
Verpflegungspause

Ort: Chur

Dieser Kurs ist besetzt!

Kurs 60

Lieder als Spielmaterial (KG)

Leiterin

Gerda Bächli, Zeltweg 9
8032 Zürich

Zeit

5./6. Mai 1989
5. Mai: 17.00 bis 21.00 Uhr
6. Mai: 13.30 bis 18.30 Uhr

Ort: Tiefencastel

Programm

- Spiel-, Tanz- und Kinderlieder
- Lieder zu Bilderbüchern und Märchen
- Einfache Kindertänze

Kursgeld: Fr. 15.—

Kurs 62

Einfache Liedbegleitung mit verschiedenen Instrumenten (A)

Leiter

Guido Alig, Flumisgasse 177
7204 Untervaz

Zeit

Mittwoch,
25. Oktober/8. November 1989

Ort: Untervaz

Programm

und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 6/89 bekanntge-
geben.

Kurs 63

Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen? (A)

Leiterin

Erika Urner-Wiesmann
Schlossergasse 1, 8001 Zürich

Zeit

Freitag/Samstag,
8./9. September 1989
Freitag: 17.00 bis 21.00 Uhr
Samstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Die Teilnehmer sollen Anleitung erhalten, wie sie Darstellungsweise und Motive einer Kinderzeichnung lesen, verstehen und interpretieren können. Einführung in den Themenbereich (Inhalt, Thematik und Symbolik der Kinderzeichnung). Anhand von Zeichnungen, die die Teilnehmer aus ihrem Arbeitsbereich ausgewählt haben, versuchen sie, sich in die Aussagen zu vertiefen und gemeinsam nach geeigneten pädagogischen Hilfestellungen zu suchen.

Kursgeld: Fr. 20.—

Anmeldefrist

23. August 1989

Kurs 91

Persönliche Weiterbildung im Malen mit Gouache und Aquarellfarben (A)

Leiter

Hans Hitz, Im Feld
7220 Schiers

Zeit

5 Mittwochnachmittage ab
24. Mai 1989
14.15 bis 17.15 Uhr

Ort: Schiers

Programm

«Malen heisst nicht Formen färben,
sondern Farben formen.»

Wie geschieht das?

Malen mit verschiedenen Pinseln.

Malen auf verschiedene Farbträger
(Papiersorten).

Wir wollen nicht primär Bilder ma-
len, wenn sich solche ergeben, so
freuen wir uns.

Kursgeld: Fr. 55.—

Anmeldefrist: 1. Mai 1989

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Corso 93

Esposizione decorativa di lavori fatti da scolari

Responsabile

Hunziker Friedrich
Tittwiesenstrasse 78, 7000 Coira
Tel. 081 21 34 11

Data

Mercoledì, 10 maggio 1989
dalle ore 13.45 alle 16.45

Luogo del corso

Mesocco

Programma

- Come trattare gli oggetti
- mezzi ausiliari per la decorazione
- «Der goldene Schnitt»
- il raggruppamento
- idea e concezione

Tassa del corso: fr. 15.—

Scadenza dell'iscrizione

26 aprile 1989

Corso 94

Esposizione decorativa di lavori fatti da scolari

Responsabile

Hunziker Friedrich
Tittwiesenstrasse 78, 7000 Coira
Tel. 081 21 34 11

Data

Mercoledì, 17 maggio 1989
dalle ore 14.00 alle 17.00

Luogo del corso

Poschiavo

Programma

- Come trattare gli oggetti
- mezzi ausiliari per la decorazione
- «Der goldene Schnitt»
- il raggruppamento
- idea e concezione

Tassa del corso: fr. 15.—

Scadenza dell'iscrizione

29 aprile 1989

Corso 120

Lavoro a maglia, sistema all'italiana

Responsabile

Gabriella Pianca, Via Nosedo 24
6900 Massagno
Tel. 091 56 93 07

Data

Mercoledì 6 settembre 1989
dalle 13.30 alle 18.00

Luogo

Scuole Regionali di Roveredo

Programma

- Posizione, tenuta corretta degli attrezzi (ferri, uncinetto)
- Lavorazione esatta, legata al coordinamento motorio, alla complementarietà nell'uso contemporaneo della mano destra e sinistra (brevi esecuzioni pratiche)
- Presentazione tramite una videocassetta di allievi con differenti difficoltà:
analisi degli errori, conseguenze negative, strategie da adottare per superarle.

Tassa del corso: fr. 5.—

Scadenza dell'iscrizione

18 agosto 1989

Cuors 95

Culurir lana (AL)

Manader

Aita Dermont-Stupan, Grava
7031 Laax

Data

3–5. lügl 1989
10.00–16.00 uras

Lö: Lavin

Program

- lavar lana
- ramassar ed imprender a cugnuescher plantas per culurir
- pizzir
- culurir
- ev. filar e s-chartatschar

Taxa: Fr. 60.—

Annunzcha: 3. güm 1989

Kurs 67

Bündner Kreuzstich (AL)

Leiterin

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 10./17./24. Mai 1989
15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Aufbau
- Entwerfen und Vereinfachen von Motiven aus einem Kreuzstichbuch
- Sticken dieser Muster für den Ordner oder an einem Gegenstand
- Eckbildung

Kursgeld: Fr. 25.—

Anmeldefrist: 26. April 1989

Kurs 121

Kleider nähen (AL)

Leiter

Elisabeth Mürger, Teuchelweg 37
7000 Chur

Zeit:

6. Mittwochabende ab
6. September 1989
jede zweite Woche
19.00 bis 21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Persönliche näh- und schnitt-technische Fertigkeiten erweitern mittels Herstellung von ein bis zwei Kleidungsstücken.

- Verändern und anpassen von Fertigschnitten
- Zuschneiden, Anprobe und fertigen eines Gegenstandes
- Ideenaustausch für den Oberstufenunterricht

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 16. August 1989
(Teilnehmerzahl beschränkt)

Kurs 96

Marmorieren (A, AL)

Leiterin

Anita Peter, Val Forada
7551 Ftan

Zeit

Mittwoch, 7./14./21./28. Juni 1989
14.15 bis 17.45 Uhr

Ort: Zernez

Programm

- Grundmethode des Marmorierens: Traditionelle Papiere und Verfahren
- Marmorieren mit Ölfarben
- Marmorieren auf verschiedene Materialien

Kursgeld: Fr. 55.—

Anmeldefrist: 16. Mai 1989
(Teilnehmerzahl beschränkt)

Kursträger: BVHU

Kurs 98

Weitwinkelfotos mit Lochkamera (5–9)

Leiter

Dumeng Secchi, Pradé, 7554 Sent
Telefon 084 9 92 96

Zeit

Mittwoch, 24./31. Mai 1989
13.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Sent

Programm

Für diesen Kurs brauchen wir einen dunklen Raum mit fliessendem Wasser und für jeden Teilnehmer eine grosse, verschliessbare, runde Kartonbüchse (1–2 kg Ovomaltinebüchse oder Waschmittelbehälter).

- Am ersten Nachmittag verwandeln wir die Büchse in eine Lochkamera und machen die ersten Fotos (negativ: Weiss wird schwarz abgebildet und umgekehrt).
- Am zweiten Nachmittag wird gezeigt, wie daraus mit Hilfe einer 20-Watt-Glühbirne und einer Glasplatte ein Positivabzug hergestellt wird.

Kursgeld: Fr. 25.—

Anmeldefrist: 3. Mai 1989

Kursträger: BVHU

Kurs 122

Modellieren mit Ton (Grundkurs) (KG, A)

Leiter

Peng Alois, Via Nova 120
7013 Domat/Ems

Zeit

Donnerstag,
11./18./25. Mai, 1. Juni 1989
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Domat/Ems

Programm

- Erarbeiten verschiedener Techniken
- Ausarbeiten einiger Beispiele für den Werkunterricht

Kursgeld: Fr. 55.—

Anmeldefrist: 26. April 1989

Kursträger: BVHU

Kurs 123

Heissluftballon (4–9)

Leiter

Dumeng Secchi, Sekundarlehrer
7554 Sent

Zeit

Mittwoch, 17. Mai 1989
13.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Igis

Programm

Wir bauen zu zweit bunte Seidenpapierballone (ca. 0,9 m³). Ist es genügend windstill, lassen wir sie draussen steigen (mit Watte und Sprit), sonst veranstalten wir einen «gefesselten Aufstieg im Saal» und widmen uns in der verbleibenden Zeit Miniaturdrachen aus Papier (A4).

Kursgeld: Fr. 10.—

Anmeldefrist: 1. Mai 1989

Kursträger: BVHU

Kurs 124

Bumerangs I und II (A)

Leiter

Dumeng Secchi, Pradé
7554 Sent

Zeit

Mittwoch, 6./13. September 1989
13.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Scuol

Programm

1. Wir bauen zwei kleine leichte Bumerangs, die kaum Wurfkraft benötigen und auch in einer Turnhalle geworfen werden können (ab 6 Jahre).
2. Wir bauen einen «klassischen» Bumerang aus Sperrholz, der zuverlässig zurückkehrt und mit etwas Übung auch gefangen werden kann (ab 10 Jahre).

Kursgeld: Fr. 20.—

Anmeldefrist

23. August 1989

Kursträger: BVHU

Kurs 125

**Werken zur Urgeschichte:
Steinbearbeitung (Meissel und
Ritzzeichnung) (4–6)**

Leiter

Christian Foppa, Primarlehrer
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 27. September 1989
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Danis/Tavanasa

Programm

Wir ritzen mit Feuerstein oder Ahle eine Zeichnung auf eine Schiefertafel.
Wir schleifen auf einer Sandsteinplatte einen Meissel aus Tonschiefer.

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist

11. September 1989

Kursträger: BVHU

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs 101

Bergwandern (A)

Leiter

Niklaus Kindschi, Turn- und Sportlehrer, Alteinring 3
7270 Davos Platz
Telefon 083 5 22 66

Zeit

3. bis 7. Juli 1989

Ort: Tessin

Programm

- Von den Palmen zu den Gletschern – die vielfältigen Reize des Tessins lassen die Kontraste alpiner Landschaften besonders eindrücklich erleben
- Über Berg und Tal – alpine Passübergänge und Gipfelbesteigungen erfordern eine gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Leben im Gebirge – das Auffrischen der Kenntnisse über Orientierungsmittel, Planung und Vorbereitung von Touren, Gebirgstechnik im hochalpinen Gelände sowie das Beobachten der reichhaltigen Flora und Fauna tragen zu weiterer Gebirgserfahrung bei.

Route

Locarno – Pizzo Madone –
Mergoscia/
Mergoscia – Lavertezzo – Frasco/
Sonogno – Redortascharte – Prato
di Sornico/
Prato di Sornico – Cristallinahütte/
Cristallinahütte – Pizzo Cristallina –
Basodinhütte/
Basodinhütte – Pizzo Basodino –
San Carlo

Kursgeld: Fr. 175.—

Anmeldefrist: 15. Mai 1989

Kursträger: BISS